

Zeitschrift: Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2015)
Heft: 4

Vorwort: Editorial
Autor: Zünd, Marianne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial	1
Interview	
Patrick Wäger von der Empa über die urbane Mine	2
Neue Antriebssysteme	
Bedeutung von Batterien und Brennstoffzellen	4
Solarenergie	
Innovative Solarpanels entwickelt	6
Holzenergie	
Pellets liefern Wärme aus der Natur	7
Wasserkraft	
Nachhaltige Lösungen für Grenzfluss	8
Bewilligung	
Radioaktive Stoffe transportieren	10
Point de vue d'expert	
Guillaume Davot über Energie als Tourismusmagnet	11
Forschung und Innovation	
Trafos werden effizienter	12
Wissen	
Stromkennzeichnung kurz erklärt	14
Kurz gemeldet	15
Aus der Redaktion	17

Impressum

energeia – Newsletter des Bundesamts für Energie BFE
Erscheint 6-mal jährlich in deutscher und französischer Ausgabe.
Copyright by Swiss Federal Office of Energy SFOE, 3003 Berne. Alle Rechte vorbehalten.

Postanschrift: Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern
Tel. 058 462 56 11 | Fax 058 463 25 00 | energeia@bfe.admin.ch

Chefredaktion: Angela Brunner (bra), Sabine Hirsbrunner (his), Marianne Zünd (zum)

Redaktion: Fabien Lüthi (luf), Cédric Thuner (thc), Benedikt Vogel (bv), Basil Weingartner (bwg)

Layout und Druck: Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern, www.staempfli.com

Rückmeldungen und Anregungen: energeia@bfe.admin.ch | Tel. 058 462 56 11 | Fax 058 463 25 00

Abonnement und Adressänderungen: abo@bfe.admin.ch

Blog: www.energeiaplus.com

Twitter: [www.twitter.com/@energeia_plus](https://twitter.com/energeia_plus)

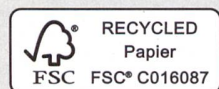
Online-Archiv: www.bfe.admin.ch/energeia

Agenda: www.bfe.admin.ch/kalender

Informations- und Beratungsplattform: www.energieschweiz.ch

Quellen des Bildmaterials

Titelseite: Shutterstock
S. 2–3: BFE; S. 4–5: Shutterstock; S. 6: EPFL;
S. 7: Shutterstock; S. 8–9: Groupe E; S. 10: Zwiilag;
S. 11: BFE; S. 12–13: ABB; S. 14: iStock; S. 15: Reffnet.ch,
BFE; S. 16: Zwiilag; S. 17: Flughafen Zürich AG.



Zwei Hände voll

... oder zehn Jahre alt wird *energeia* in diesem Jahr. Ich erinnere mich noch gut an die Zeit, in der wir diese Zeitschrift konzipierten und monatelang über einen passenden Namen für das neue Baby nachgrübelten. *energeia* machte schliesslich das Rennen und im Nachhinein, angesichts der Entwicklungen der letzten zehn Jahre, hätten wir keinen passenderen Namen wählen können. «Der griechische Philosoph Aristoteles kreierte einst das Wort *energeia*, um Veränderungen und Entwicklungen begrifflich zu klären. Mit *energeia* bezeichnete er die Tätigkeit, welche die Veränderung herbeiführt und sichtbar macht: Der Künstler verwandelt den Stein in eine Statue, seine schöpferische Tätigkeit – *energeia* – ist die Ursache der Verwandlung.» So erklärte mein damaliger Redaktionskollege und *energeia*-Co-Hebamme Klaus Riva unsere Namenswahl im allerersten Editorial. Energie ist eben nicht nur pure physikalische Kraft, sondern hat auch eine schöpferische Qualität, die gerade in der heutigen Zeit des Wandels eine zunehmend wichtige Rolle spielt. Deshalb gehen wir in unserer Zeitschrift immer wieder auf brennende Fragen ein, widmen jedes Heft einem Schwerpunktthema, das Energiewirtschaft, -forschung und -politik beschäftigt. In der Sommerausgabe, die Sie gerade in den Händen halten, sind es Rohstoffe und Materialien. Der Ressourcen- und Energiehunger steigt, wir können uns dem nicht entziehen und müssen neue Lösungen finden. Das gelingt nur mit *energeia*. Oder wie es die äthiopische Wirtschaftswissenschaftlerin Eleni Zaude Gabre-Madhin ausdrückt: «Anywhere the struggle is great, the level of ingenuity and inventiveness is high.» Frei übersetzt: «Wenn es schwierig wird, sind Erfindungsgabe und Einfallsreichtum am grössten.»

Zehn Jahre haben wir schreibend und lesend miteinander verbracht, liebe Leserin, lieber Leser. Wir haben uns durch heisse politische Debatten geblättert, neuste Forschungsarbeiten und Marktinnovationen kennengelernt, die Umbrüche der Energielandschaft beobachtet, die alten und zunehmend neuen Marktakteure zu Wort kommen lassen und gemeinsam den Aufstieg der Energie auf der politischen Agenda erlebt. Zehn Jahre Technologie, Innovation und Politik, angetrieben von der Kraft *energeia* und nachzulesen in der Zeitschrift *energeia*, die nun in ihre Teenagerjahre startet.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Marianne Zünd,
Leiterin Medien & Politik BFE